Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II / 61.21.01	öffentlich	2012/125	20.08.2012

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	04.09.2012					

**Integriertes Handlungskonzept
- Vorstellung der Gestaltungsplanung für die Hauptstraße / Bahnhofstraße**

Beschlussvorschlag:

Beschluss über die Gestaltung der Hauptstraße / Bahnhofstraße

Die in der Sitzung vorgestellte Planung für die Gestaltung der Haupt- und Bahnhofstraße wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Eine Beratung und Entscheidung über die Planung und die Beantragung von Stadterneuerungsmitteln soll in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 25.09.2012 und in der Ratssitzung 27.09.2012 erfolgen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Kosten für die Gestaltung der Haupt- und Bahnhofstraße wurden für das Stadterneuerungsprogramm 2012 mit insgesamt 500.000,00 € kalkuliert und im Haushaltsplan 2012 veranschlagt.

Im Zuge der Überarbeitung der Gestaltungsplanung für die Haupt- und Bahnhofstraße ist für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel im gemeindlichen Haushalt und die Beantragung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2013 der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan nach der Entscheidung über die Gestaltungsplanung für die Haupt- und Bahnhofstraße zu aktualisieren.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 20.03.2012 ist darüber berichtet worden, dass der Regionalrat am 19.03.2012 den Antrag der Gemeinde Ostbevern für die Attraktivierung des Ortskerns in die Kategorie „B“ eingestuft hat.

Nachdem endgültig feststand, dass ein „Nachrücken“ des gemeindlichen Förderantrages bei einem evtl. Ausfall einer Maßnahme aus der „A-Kategorie“ nicht in Betracht kommt, hat am 12.07.2012 ein Gespräch mit der Förderstelle der Bezirksregierung stattgefunden. In dem Gespräch wurde deutlich, dass für eine Förderung der Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes aus dem kommenden Städtebauförderungsprogramm 2013 nur Aussichten bestehen, wenn die bisherigen Planungsansätze der im Mittelpunkt des Konzeptes stehende Attraktivierung der Haupt- und Bahnhofstraße konkretisiert werden. In der Sitzung wird Herr Suhre, Planungsbüro nts, die überarbeiteten Planungsüberlegungen für die Haupt- und Bahnhofstraße vorstellen. Die Gestaltungsplanung sieht in Abstimmung mit der Fachstelle für die verkehrsrechtliche Beurteilung im Rahmen der Förderbewilligung bei der Bezirksregierung eine Beibehaltung der Durchgängigkeit der Bahnhofstraße vor. Eine temporäre Schließung bei Veranstaltungen ist möglich.

Der Förderantrag für das Stadterneuerungsprogramm 2013 ist bis zum 31.10.2012 bei der Bezirksregierung Münster vorzulegen. Damit diese Ausschlussfrist gewahrt werden kann, ist es erforderlich, spätestens in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 25.09.2012 und der Ratssitzung am 27.09.2012 eine Entscheidung über die Gestaltungsplanung für die Haupt- und Bahnhofstraße sowie über die Antragstellung einschließlich der Bereitstellung des gemeindlichen Eigenanteils an der Förderung zu treffen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter